

BESCHLUSS DES BETRIEBSRATS NACH 37 ABS. 6 BETRVG*

Der Betriebsrat hat auf der Sitzung am _____ beschlossen, das Betriebsratsmitglied / Mitglied der Jugend- und Auszubildendenvertretung (JAV) / Mitglied der Schwerbehindertenvertretung (SBV)**

in der Zeit vom _____ bis _____
zur Teilnahme am Seminar in _____
zum Thema _____ zu entsenden.

Veranstalter: Arbeit und Leben Berlin-Brandenburg DGB/VHS e. V.

Seminargebühr: € _____

Kosten für Unterkunft und Verpflegung: € _____

Vorsorglich benennt der Betriebsrat das Betriebsratsmitglied/Mitglied der JAV/Mitglied der SBV als Ersatzteilnehmer*in:

Es handelt sich um eine Schulungsveranstaltung im Sinne des § 37 Abs. 6 BetrVG, die für die Betriebsrattätigkeit erforderlich ist.

Ort, Datum

Unterschrift BR-Vorsitzende*r bzw. Stellvertreter*in

* Gilt auch für die Schwerbehindertenvertretung nach § 179,4 SGB IX

** Nichtzutreffendes bitte streichen

MITTEILUNG AN DEN*DIE ARBEITGEBER*IN NACH § 37 ABS. 6 BETRVG*

An die Geschäftsleitung der Firma _____

Mitteilung des Betriebsrats* über die Entsendung eines Betriebsratsmitglieds / eines Mitglieds der Jugend- und Auszubildenden vertretung (JAV) / eines Mitglieds der Schwerbehindertenvertretung (SBV)** zu einem Seminar nach § 37 Abs. 6 BetrVG.

Wir teilen Ihnen mit, dass der Betriebsrat in seiner Sitzung am _____ beschlossen hat, Frau/Herrn _____ Mitglied des Betriebsrats / Mitglied der JAV / Mitglied SBV** in der Zeit vom _____ bis _____ zur Teilnahme am Seminar in _____ zum Thema _____ zu entsenden.

Veranstalter ist Arbeit und Leben Berlin-Brandenburg DGB/VHS e. V., die Seminargebühr beträgt € _____, hinzu kommen die Kosten für Unterkunft und Verpflegung in Höhe von € _____. Die betrieblichen Belange wurden berücksichtigt. Vorsorglich hat der Betriebsrat Frau/Herrn _____ als Ersatzteilnehmer*in benannt.

Da es sich hierbei um eine Schulungsveranstaltung handelt, die für unsere Betriebsratsarbeit erforderliche Kenntnisse vermittelt, ist gemäß § 37 Abs. 6 in Verbindung mit den §§ 40 Abs. 1 und 37 Abs. 2 BetrVG der*die Arbeitgeber*in verpflichtet, die Kosten zu erstatten und das Gehalt während der Seminarzeit fortzuzahlen. Die Ausschreibung mit Angabe zur Höhe der Kostenerstattung liegt diesem Schreiben bei.

Ort, Datum

Unterschrift BR-Vorsitzende*r bzw. Stellvertreter*in

* Gilt auch für die Schwerbehindertenvertretung nach § 179,4 SGB IX

** Nichtzutreffendes bitte streichen

KOSTENÜBERNAHMEBESCHEINIGUNG DURCH DEN* DIE ARBEITGEBER*IN

An den Betriebsrat

Betr.: Kostenübernahme

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Mitteilung über den Beschluss des Betriebsrats haben wir erhalten.

Das Betriebsratsmitglied _____ wird in der
Zeit vom _____ bis _____ zur Teilnahme
am Seminar _____ Seminar-Nr.: _____
von Arbeit und Leben Berlin-Brandenburg DGB/VHS e.V. in Berlin unter
Fortzahlung des Entgelts freigestellt.

Neben den anfallenden Reisekosten werden von uns die Seminargebühren
in Höhe von EUR _____ (umsatzsteuerbefreit) und die Kosten für
Verpflegung in Höhe von EUR _____ inkl. MwSt. übernommen.

Der*die Teilnehmer*in bzw. die*der Betriebsratsvorsitzende wird ermächtigt, in
unserem Namen und in unserem Auftrag die Anmeldung zu der o.g. Bildungs-
maßnahme vorzunehmen.

Die Rechnung soll auf folgende Anschrift ausgestellt werden:

Firma: _____
(Abteilung): _____
Straße: _____
PLZ/Ort: _____

Stempel/Unterschrift einer vertretungsberechtigten Person der*des Arbeitgeber*in